

## Presseinformation

# Sparkassenkund:innen ermöglichen Spende an das Waldpädagogische Zentrum im Rahmen der Aktion Wald statt Papier Bottrop, 08.12.2023



Sparkasse  
Bottrop

**Dank umweltbewusster Kund:innen, die bei dem Einsparen von Kontoauszugspapier mithelfen, konnte eine Spende in Höhe von 2.600 Euro an den Kreisverband Bottrop der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald überreicht werden.**

Wald statt Papier - so lautet ein Aufruf an Kund:innen, wenn sie am Kontoauszugsdrucker (KAD) ihre Kontoauszüge drucken ließen. Stattdessen lesen und kontrollieren sie ihre Kontoauszüge nun im elektronischen Postfach und verzichten somit auf den Ausdruck am KAD in den SB-Bereichen der Sparkasse.

Die Idee dahinter erläutert Patrick Hötten, Leiter des Bereichs Vorstandsstab/Kommunikation: „Alle Online-Banking-Kund:innen, die bisher ihre Kontoauszüge an unseren Terminals ausgedruckt haben, wurden gebeten, sich für die papierlose Alternative zu entscheiden, nämlich den elektronischen Kontoauszug in ihrem Postfach. Das ist oft auch viel praktischer, denn der Kontoauszug kann nicht mehr verloren gehen. Und wenn einzelne Umsätze im Nachhinein gesucht werden, dann sind sie viel leichter zu finden. Unseren Kund:innen haben wir versprochen, dass wir pro Umstellung einen Betrag von 5 Euro an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald spenden.“ Diesen Betrag hat die Sparkasse nun sogar verdoppelt, sodass eine Spende von 2.600 Euro an das Waldpädagogische Zentrum überreicht werden konnte.

Warum sind Kontoauszüge vom Kontoauszugsdrucker ökologisch ein Problem? Für das Papier der Kontoauszüge wird der wertvolle Rohstoff Holz benötigt. Die Produktion und der Transport des Papiers kosten Energie und verursachen CO<sub>2</sub>. Das Thermopapier, das für die Kontoauszüge verwendet werden muss, ist aufgrund der besonderen Beschichtung nicht für ein herkömmliches Recycling geeignet. „Nachhaltigkeit ist für die Sparkasse Bottrop von großer Bedeutung, daher lag uns allen dieses Projekt sehr am Herzen,“ betont Patrick Hötten.

Hubert Schulte als Geschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Bottrop, freut sich über die Finanzspritze. Er betreibt mit seinen Mitarbeitenden das Waldpädagogische Zentrum am Ruhehorst.

„Wir sind bei unserer Arbeit auf Spenden angewiesen. Ohne diese Zuwendungen könnten wir das Zentrum nicht betreiben. Die Obstwiese, das Anpflanzen des Jahrgangswaldes und natürlich auch die Tierhaltung, all das erfordert nicht nur ehrenamtliches Engagement, sondern auch finanzielle Unterstützung. Gerne können Sie sich über unsere Arbeit auf [www.sdw-wpz-bottrop.de](http://www.sdw-wpz-bottrop.de) informieren,“ so der engagierte Naturliebhaber.

Ganz aktuell steht ein Rückschnitt der vorhandenen Obstbäume an. Philipp Althoff sicherte Hilfe bei den Kosten zu. Daraus folgte eine weitere Spende von 1.000 Euro aus Mitteln der Sparlotterie.



Hubert Schulte (Geschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Bottrop) und Philipp Althoff (Leiter der BeratungsCenter in Kirchhellen und Grafenwald, Sparkasse Bottrop)

**Für weitere Informationen oder Fragen:** Andreas Pyrchalla, Sparkasse Bottrop, Pferdemarkt 8, 46236 Bottrop  
**Telefon:** 02041 104-1733 - **E-Mail:** [andreas.pyrchalla@sparkasse-bottrop.de](mailto:andreas.pyrchalla@sparkasse-bottrop.de)